Palmisano Agnes

Vorname: Agnes
Nachname: Palmisano
erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre: Global Volksmusik Jazz/Improvisierte Musik Klassik Neue Musik
Subgenre: Wienermusik Wienerlied
Instrument(e): Akkordeon Frauenstimme Sopran Stimme
Geburtsjahr: 1974
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich
Website: Agnes Palmsiano

"In Wien geboren, aufgewachsen in Wöllersdorf (NÖ) und Moskau. Zunächst Ausbildung zur Sonderschullehrerin und Unterrichtstätigkeit. 1997-2005 Studium IGP Gesang an der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Studienschwerpunkte Musiktheater, Lehrgang Atmung und Bewegung und Ensembleleitung. Private Studien und Meisterkurse in Gesang, Schauspiel und Tanz.

Im Jahr 2002 erste Begegnung mit dem "Wiener Dudler" (Wiener Koloraturjodler und immaterielles Kulturerbe der UNESCO), als dessen Expertin und führende Interpretin sie nunmehr gilt. Musikalische Zusammenarbeit mit Gerhard Bronner, Roland Neuwirth, Trude Mally, Karl Hodina, Kurt Girk und anderen bedeutenden Grössen der Wiener Musikszene. Ihre intensive künstlerische Auseinandersetzung mit "Wiener Musik" im Grenzbereich zwischen Kunst und Unterhaltung führte zu zahlreichen – auch international höchst erfolgreichen – Konzert- und CD-Projekten. Die vielseitige Sängerin fühlt sich auf den unterschiedlichsten Bühnen wohl: beim Heurigen ebenso wie bei internationalen Festivals (z.B. Attersee Klassik, Barocktage Melk, Carintischer Sommer, Festwochen Gmunden, Gstaad New Year Festival, Gustav Mahler Festival Steinbach, Herbsttage Eisenstadt, Musiksommer Bad Schallerbach, Schrammelklangfestival Litschau, Styriarte etc.), im Wiener Konzerthaus und im Musikverein. Sie konzertierte bereits in mehreren Ländern Europas, Asiens und Südamerikas.

Dem Musiktheater gilt ihre besondere Liebe: Einschlägige Produktionen führten die bisher unter anderem an die Wiener Volksoper, die Oper Dortmund, das Wiener Burgtheater, die Bayrische Staatsoper, das Theater an der Wien, das MuTh, aber auch in Mehrzweckhallen, Turnsäle und Freilichtbühnen des deutschsprachigen Raumes.

Lehrtätigkeit und Workshops u.a. an der Pädagogischen Hochschule Baden, Musik und Kunst Privatuniversität Wien, Gea Akademie Schrems, Musikforum Viktring […]."
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Agnes Palmisano (2020), abgerufen am 23.08.2021 [https://muk.ac.at/studienangebot/lehrende/details/agnes-palmisano.html]

Stilbeschreibung

> "Agnes Palmisano lässt sich nicht einfach in vorgefertigte Schemata einordnen. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit als Sonderschullehrerin studierte sie klassischen Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Dort entdeckte sie im Zuge eines Seminars den "Wiener Dudler", jene seltsame Mischung aus Jodler und Koloraturgesang und begann, das vom aussterben bedrohte Genre wiederzubeleben. Von Anfang an widerstand sie der Versuchung, alte Aufnahmen zu kopieren. Mit ihrem frischen Zugang zur Materie machte sie schnell selbst die Größen der Wiener Szene - etwa Wienerlied-Reformator Roland Neuwirth, Dudel-Legende Trude Mally, Kabarett-Altmeister Gerhard Bronner - auf sich aufmerksam und lernte in musikalischer Zusammenarbeit von ihnen.
> Agnes Palmisano liebt die Vielfalt: Wie keine andere vermag sie zwischen den verschiedenen Genres hin und her zu springen, ihre Stimme klingt klassisch oder auch bluesig, in schwindelnden Höhen und finsteren Tiefen, lieblich oder derb. Sie hebt die Trennung zwischen E- und U-Musik, zwischen "Volkslied" und "Kunstlied", zwischen alt und neu wieder auf und findet so die tatsächliche Verbindlichkeit: Den viel zitierten "Wiener Klang"."
> *Wiener Volksliedwerk: Agnes Palmisano (2013), abgerufen am 23.08.2021 [https://www.wienervolksliedwerk.at/kuenstler.php?sid=37]*

> "Sie ist eine Künstlerin, die sich ganz besonders zwischen den verschiedenen stilistischen Stühlen wohl fühlt. Egal ob nun in der Oper, der Operette, im Jazz, Klezmer oder Wienerlied, Agnes Palmisano präsentiert sich als eine sehr facettenreich agierende Sängerin, die in den unterschiedlichsten musikalischen Kontexten zu brillieren weiß. […] Egal, ob sie sich nun dem traditionellen Liedgut eines Franz Schubert widmet, oder sich in Eigenkompositionen an Koloraturjodlern des 19. Jahrhunderts versucht, Agnes Palmisano lässt die Grenzen einfach verschwimmen, zwischen dem Altem und dem Neuem, zwischen E- und U-Musik, originalem

Wienerlied und verspielten Jazz, Anspruch und Gefälligkeit. Was die Wienerin auf diesem Wege entstehen lässt, ist ein spannendes, vielschichtiges und in wirklich vielen Farben erklingendes Hörerlebnis, das auch nach mehrmaligem Genuß nichts von seinem Reiz verliert. "
Michael Ternai (2012): Agnes Palmisano präsentiert die "Die wahre Liebe ...". In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2005 *Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*: Förderprogramm " The New Austrian Sound of Music 2006–2007"
2006 Bayreuth (Deutschland): Stipendiatin

Ausbildung

1997–2005 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: IGP Gesang (Schwerpunkt: Musiktheater, Ensembleleitung), Lehrgang für Atmung und Bewegung

Meisterkurse u. a. bei: Kurt Widmer, Andrea Mellis, Antonio Carangelo, Gerhard Kahry, Eva Lindqvist, Jim Berisford
Schauspielkurse u. a. bei: Stephan Perdekamp, Robyn Lee, Justus Neumann
Ausbildung zur Sonderschullehrerin

Tätigkeiten

1996–2010 Öffentliche Sonderschule für geistig schwerstbehinderte Kinder mit musisch–kreativem Schwerpunkt, Wien: Lehrerin, Leiterin des Bereichs "Musik"
2002–heute Wien: führende Interpretin/Expertin für die Musikrichtung "Wiener Dudler"
2004–heute Sängerin in diversen Opern- und Operettenproduktionen im In- und Ausland, u.a. an der Volksoper Wien, Burgtheater Wien, Kabarett Simpl, Oper Dortmund etc.
2010–2012 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Lehrbeauftragte (Integrative Musikdidaktik)
2013 CD "Halt es fest das Leben" - Ersteinspielung der Lieder von Walter Deutsch/Emil Breisach (gemeinsam mit Clara Frühstück (pf))
2014 Theaterprojekt "Valerie und die Gute Nacht Schaukel" - *SPZ Leopoldsgasse*, Wien: Leiterin
2015–2016 Theaterprojekt "Das Dschungelbuch" - *VS Ottensheim*, *Pädagogische Hochschule Linz*: Leiterin
2016–2017 Theaterprojekt "Das Dschungelbuch" - *SPZ Leopoldsgasse*, Wien: Leiterin

2017 *Carinthische Musikakademie* - *Carinthischer Sommer*: Workshop-Leiterin (Dudeln, Stimme)
2018–heute *Pädagogische Hochschule Baden*: Lehrerin
2020–heute *MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien*: Lehrbeauftragte (Gesang, Oper)

Musikprojekte für Kinder und Kindermusiktheater u. a. in Zusammenarbeit mit: mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Herbert von Karajan Centrum, Wiener Mozartjahr, musikbuehne.at, Künstlerhaustheater Wien, Dschungel Wien
Leiterin von Workshops, u.a. an der GEA Akademie Schrems, beim Musikforum Viktring-Klagenfurt, wellenklaenge
rege Konzerttätigkeit in Europa, Asien und Südamerika
zahlreiche Auftritte in Rundfunk, Film und Fernsehen national/international

Mitglied in den Ensembles
2003–heute *Agnes Palmisano Trio*: Sängerin (gemeinsam mit Daniel Fuchsberger (contra-git, voc), Andreas Teufel (acc, voc), optional mit Aliosha Biz (vl))

Ensemble Viennart: Sängerin (gemeinsam mit Helmut Stippich (acc), Daniel Fuchsberger (contra-git), Reinhard Uhl (cl))

musikalische Zusammenarbeit u. a. mit: Paul Gulda, Karl Hodina, Walther Soyka, Roland Neuwirth, Trude Mally, Traude Holzer, Rudolf Koschelu, Peter Havlicek, Kurt Girk, Gerhard Bronner, Heinz Zednik, Otto Brusatti, Karl Markovics, Neue Wiener Concertschrammeln, Philharmonia Schrammeln, Klezmer Reloaded, Camerata Salzburg

Aufführungen (Auswahl)

2004–2007 Rolle des Studenten - *Volksoper Wien*: Boccaccio
2007 Konzert im Haus Wahnfried, Kooperation mit dem Richard-Wagner-Museum, Bayreuth (Deutschland): Wagner und Wien
2007–2008 Rolle des Hänsel - *Kulturzentrum Reiman Linz*: Hänsel und Gretel"
2008 Zyklus "Musikanten" - *Wiener Konzerthaus*: diverse Auftritte
2008–2009 Rolle der Kathi - *Opernhaus Dortmund* (Deutschland): Im weißen Rössl
2009 Rolle des Flimm - *Babenberger Halle Klosterneuburg*: Rhyming games (UA)
2009–2010 Rolle des Dr. Falke - *Comödie Fürth*: Die Fledermaus
2009 Ready-Made Oper - *Bayerische Staatsoper*, München (Deutschland): Mea Culpa (deutsche UA)
2009–2011 Ready-Made Oper - *Burgtheater Wien*: Mea Culpa (österr. UA)

2010 Rolle der Atala, Wels: Häuptling Abendwind (UA)
2010 Musikrevue - *Kabarett Simpl*, Vindobona-Theater Wien: Mitten ins Herz - Lieder der Sehnsucht
2012 Rolle der Blanca - *Burgtheater Wien*: Nach der Oper - Würgeengel
2014–2015 Rolle der Marie Weiler - Bad Schallerbach / *MuTh Wien* / *Theater Gmunden* / *Theater an der Wien*: DIE FRAU Weiler
2016–2017 Rolle der Heurigensängerin - *Volksoper Wien*: Der Kongress tanzt
2016 *Agnes Palmisano & Gemischtes Doppel* / *Soyka Stirner* - *Wiener Konzerthaus*: diverse Auftritte
2017 Rolle der Bagheera - *MuTh Wien*: Das Dschungelbuch
2017 *Agnes Palmisano & Spafudla* - *Carintischer Sommer*, Ossiach: Programm "In mein Heazz"
2018 *Agnes Palmisano & Paul Gulda & Spafudla* - Zyklus "Wiener Lieder - *Wiener Konzerthaus*: diverse Auftritte
2018 *Musikverein Wien*: CD-Präsentation "In mein Heazz"
2019 Rolle der Berta Fliederbusch - *Coburger Sommeroperette* (Deutschland) / *Pramtaler Sommeroperette*: Die Landstreicher
2020 *Palmisano Quartett*, *Armonico Tributo Consort*, Lorenz Duftschmid (dir) - *Styriarte*, Grazer Schlossbergbühne: Programm "In Finstan möcht' i sein" (UA)
2021 *Musikverein Wien*: CD-Präsentation "In Finstan"

Pressestimmen

14. Juli 2020
"Dass ihr "diese Musik aus der Seele spricht", spürt man bei jeder Strophe der famosen Sängerin, die selbst tiefster Verzweiflung brillante Größe verleiht. Da Agnes Palmisanos Seele aber nicht Shakespeares Englisch spricht, hat sie John Dowlands (1563–1626) elisabethanischen Melancholie-Schatz ins Wienerische übertragen. Die mit Schrammen, Schmerzen, Sehnsucht und Liebe übersäten Lieder des von der Königin einst verschmähten Lautenisten treffen bei Gamben, Gitarre und genialem Schrammel-Ausflug gut 400 Jahre später auf die Wiener Schwester im Gemüt [...]. Mit dem Armonico Tributo Consort unter Lorenz Duftschmid und dem Palmisano Quartett mit "Teufelsgeiger" Aliosha Biz schraubte sich die Premiere von "In Finstan möcht' i sein" bei der styriarte auf der Grazer Schloßbergbühne vom emotional-musikalischen Kellertief zum Hochtraurigen, das in schillerndem Klang "glücklich macht". Dass sich Vermissen und Alleinsein von damals mit dem Zustand heute so bewegend verschränken, brachte sogar die Turmglocke beim begeisterten Schlussapplaus zum Schlagen."
Kleine Zeitung: Musikalische Nachtschattengewächse bei der styriarte

(Elisabeth Willgruber-Spitz, Martin Gasser, 2020), abgerufen am 23.08.2021 [https://www.kleinezeitung.at/kultur/festspiele/5839588/Kritik_Musikalis...]

30. Juli 2017
"Unter der Koloratur-Jodlerin Agnes Palmisano und den pfiffigen Tönen der Gruppe Spafudla wurde die Kitzmantelfabrik Vorchdorf am Donnerstag zum Spielort der Gefühle. Palmisano stimmte in ihrem charakteristischen Timbre zum "Wiener Dudler" an und besang mit ihrem neuen Programm "In mein Heazz" die Achterbahn des Lebens. Sie umkreiste die Liebe und den Tod. Mit Witz und Charme geigten die Spafudla dazu keck auf. Palmisano ist die Königin einer Gesangsform, die im 19. Jahrhundert in Wien populär war; heute lässt sie diese exaltierte Art des Singens zur Renaissance werden. Sie jongliert mit Höhen und Tiefen, glasklar überschlagen sich da die Register zum "Über-Drüber-Reigen" – man kann nur staunen. Die Nummern waren zum Teil originale "Dudler" und Brettl-Lieder, doch auch Arrangements nach den schlichten Weisen von John Dowland oder Songs im Crossover-Mix wurden aus dem Talon geschüttelt."
Oberösterreichische Nachrichten: Die Kitzmantelfabrik als Spielort der Gefühle (Karin Wagner, 2017), abgerufen am 23.08.2021 [https://www.nachrichten.at/kultur/Die-Kitzmantelfabrik-als-Spielort-der...]

10. Juni 2015
über: Wean & Schdeam - Agnes Palmisano (Preiser Records, 2015)
Agnes Palmisano unternimmt auf ihrem neuen Album eine weite Reise, vom Leben zum Tod und wieder zurück. "Wean und Schdeam" bedient dabei alle Klischees über den Wiener und sein Verhältnis zum Tod: vom Tod, der ein Wiener sein muss, bis zum Sterben, das in Wien einfach am schönsten ist. Palmisano präsentiert 20 kunstvoll arrangierte und zum Teil neu komponierte Wienerlieder. Sie lässt ihre herbe Stimme mit koketter Leichtigkeit durch die Höhen des Wienerlieds schweifen und ergründet zugleich in tiefer, derber Tonlage die Abgründe der wienerischen Seele. Palmisano wechselt die Atmosphäre in ihren Interpretationen rasant, von zärtlichen Liebeserklärungen schwenkt sie unverhofft um in schneidendes Fluchen."
Falter: Wenn das Sterben zur Kunst wird: Agnes Palmisano singt über Wien und den Tod (Stefanie Panzenböck, 2015), abgerufen am 23.08.2021 [https://www.falter.at/zeitung/20150610/wenn-das-sterben-zur-kunst-wird-...]

15. November 2012
über: Die wahre Liebe ... - Palmisano/Fuchsberger/Havlicek/Stippich/Sulzer (Preiser Records, 2012)
"Was Agnes Palmisano auf ihrem neuen Album vollzieht, ist der Spagat zwischen unterhaltsamer Volks- auf der einen und anspruchsvoller

Kunstmusik auf der anderen Seite. Ein gewagtes musikalisches Experiment, das in diesem Fall als wirklich gelungen zu bezeichnen ist. Man merkt bei jedem Ton, mit wie viel Herzblut die Sängerin mit der farbenreichen und wandlungsfähigen Stimme in diesem Projekt an die Sache heran gegangen ist. Sie liebt den Wiener Dudler und setzt diesem vom Aussterben bedrohten Gesangsstil ein schönes musikalisches Denkmal. [...] Inhaltlich dreht sich, wie der Titel ihrer CD es vermuten lässt, um die Liebe in allen Lebenslagen. Mal humorvoll, mal etwas ernsthafter und melancholischer, aber immer mit einem Schuss Ironie, verwandelt Agnes Palmisano die Lieder in zart schimmernde Kunstwerke, die zu berühren und begeistern wissen."
mica-Musikmagazin: Agnes Palmisano präsentiert die "Die wahre Liebe ..." (Michael Ternai, 2012)

Diskografie (Auswahl)

2021 In Finstan - Agnes Palmisano (Preiser Records)
2018 In mein Heazz - Agnes Palmisano (Preiser Records)
2015 Wean & Schdeam - Agnes Palmisano (Preiser Records)
2013 Havlicek Schrammel und die Jazz - Havlicek/Hodina/Palmisano/Holzer (non food factory)
2013 Halt es fest das Leben - Palmisano/Frühstück/Brunnsteiner (Österreichisches Volksliedwerk)
2012 Die wahre Liebe ... - Palmisano/Fuchsberger/Havlicek/Stippich/Sulzer (Preiser Records)
2011 Mahler reloaded - Klezmer reloaded feat Agnes Palmisano (Extraplatte)
2010 Übern Semmering - Palmisano und Viennart (Preiser Records)
2006 Wiener Halbwelten - Palmisano/Sulzer/Havlicek (non food factory)
2004 Wienerley - Palmisano/Sulzer/Havlicek (Preiser Records)

als Interpretin
2017 Lukas Haselböck (ORF-Edition) // Track 6: mei schdimm en da nocht / aum eaxtn is s ma r one dia; Track 7: mei schdimm en da nocht / windradal; Track 8: mei schdimm en da nocht / hosd as ned kead
2011 Wean hean Volume 11: Das Wienerliedfestival (HeiVo) // Track 9: In der Liab muass an Abwechslung sein
2010 Wean hean Volume 10: Das Wienerliedfestival (HeiVo) // Track 17: 's Haneferl
2008 Wean hean Volume 08: Das Wienerliedfestival (HeiVo) // Track 5: D' Fischerhütten

Literatur

mica-Archiv: Agnes Palmisano

2007 Ternai Michael: Musik vor dem Außenministerium. In: mica-Musikmagazin.
2010 Ternai, Michael: Wienerliedabend im Theater am Spittelberg. In: mica-Musikmagazin.
2010 Rögl, Heinz: Ins Porgy & Bess lud der ÖKB zur Composers' Lounge # 5 – "Between". In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: wellenklaenge 2011. In: mica-Musikmagazin.
2011 Divis, Thomas: Klezmer Reloaded: Mahler Reloaded – Lieder fahrender Gesellen. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: gipfelklaenge 2012. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Klezmer Reloaded extended zu Gast im Theater am Spittelberg. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Wien im Rosenstolz. In: mica-Musikmagazin.
2014 Leitner, Alexandra: Wien im Rosenstolz – Landpartie. In: mica-Musikmagazin.
2015 mica: WEAN HEAN 2015 – Das Wienerliedfestival. In: mica-Musikmagazin.
2016 mica: Wien im Rosenstolz 2016. In: mica-Musikmagazin.
2016 mica: Wien im Rosenstolz – Landpartie 2016. In: mica-Musikmagazin.
2017 mica: 11 . Schrammel.Klang.Festival. In: mica-Musikmagazin.
2017 mica: WIENER.LIED.GUT – Dreitägiges Dialekt-Festival in der Kunstbox. In: mica-Musikmagazin.
2017 mica: 15 JAHRE THEATER AM SPITTELBERG SOMMERBÜHNE. In: mica-Musikmagazin.
2017 mica: GEMISCHTER SATZ – Festival für Musik, Literatur, Kunst und Wein . In: mica-Musikmagazin.
2018 mica: WIEN IM ROSENSTOLZ – Landpartie. In: mica-Musikmagazin.
2020 mica: 21. INTERNATIONALES AKKORDEON FESTIVAL 2020. In: mica-Musikmagazin.
2020 mica: 20 JAHRE WIEN IM ROSENSTOLZ. In: mica-Musikmagazin.
2021 mica: Auf den Punkt gebracht: Lieder aus Wien. In: mica-Musikmagazin.
2021 mica: 22. INTERNATIONALES AKKORDEON FESTIVAL 2021. In: mica-Musikmagazin.
2021 mica: 15. SCHRAMMEL.KLANG.FESTIVAL 2021. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Agnes Palmisano
Wikipedia: Agnes Palmisano
Facebook: Agnes Palmisano

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum